

# Markenmacher und Promis feiern in Alter Oper

Schauspielerin **Nastassja Kinski**, Spross des unvergessenen Klaus Kinski, mag's süß. Da passt es, dass die 58-Jährige vor mehr als 15 Jahren **Hermann Bühlbecker** von Lambert Printen kennenlernte. „Das war bei der Oscar-Verleihung“, erinnert sich die Schauspielerin. Anlässlich der Verleihung des Goldenen Brandeisens, des Oscars der Werbebranche, bei der Markengala, war die Filmfrau mit Bühlbecker in die Mainmetropole in die Alte Oper gedüst. Und kam dort auf ihre Kosten, denn Bühlbecker hatte viele Leckereien dabei. „Ich liebe Dominosteine und Zimtsterne“, sagte die Frau, die durch die „Tatort“-Episode „Reifezeugnis“ bekannt wurde. Im feinen Zwirn eines armenischen Designers gekleidet, traf sie bei der Markengala, die der Marketing Club Frankfurt zum 15. Mal auf die Beine gestellt hat, Moderator **Jean Pütz** und Werbekultfigur **Friedrich Liechtenstein**. Der hatte zuvor vor ungefähr 580 Gästen, der Crème de la Crème der Markenmacher und Kommunikationsprofis aus ganz Deutschland, das Goldene Brandeisens als Vertreter des Vorjahressiegers Edeka an die Firma Stihl, den



Hermann  
Bühlbecker  
(links) posiert mit  
Nastassja Kinski.  
Foto: Bernd  
Kammerer

diesjährigen Sieger, überreicht. „Ich habe sogar eine solche Säge und mal den Führerschein dafür gemacht“, erzählt der 83-jährige Jean Pütz, der vier Hektar Land besitzt.

Die Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Galaprogramm, durch das der iPad-Magier **Simon Piero** führte. **Claudio Montanini**, Präsident des Marketing Clubs Frankfurt, konfrontierte die Besucher dann noch mit der Frage, ob Marken in Zeiten der Digitalisierung überhaupt noch relevant seien. Er beruhigte die Gemüter aber gleich: Marken trügen laut einer Studie zum Großteil zum Unternehmenserfolg bei.

Bei der Markengala wurde auch der Nachwuchspreis, die Frankfurter Sprungfeder, überreicht, die an das Bad Homburger Unternehmen „Braceless“ ging. *es*